

Felder-Denkmal steht im Fokus

150 Jahre Felder-Denkmal Streit, Kunst und Musik in der Heris Säge in Schoppernau.

SCHOPPERNAU Die erst vor Kurzem renovierte und wieder eröffnete historische Säge, Heris Säge, dient als Kulturstätte der Ausstellungsreihe „150 Jahre Felder – Denkmalstreit“ und wird als Vortrags- und Ausstellungsraum genutzt. In der alten Säge fand ein spannender Abend in Kooperation zwischen dem Felder Museum und dem Team von Heris Säge statt.

Eine alte Säge als Austragungsort von Lesungen und Ausstellungen scheint auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich, dennoch hatten zahlreiche Interessierte den Weg nach Schoppernau gemacht. Inmitten von Werkzeug, Baumstamm und Sägeblatt fanden die Besucher ihre Sitzplätze und wurden dort, in diesem besonderen Ambiente, von Claus Schwarzmann und Wolfgang Troy begrüßt.

Der Historiker Burkhard Wüstner wusste über ein spannendes Kapitel der Schoppernauer Dorfgeschichte zu berichten. Beim Denkmalstreit, der vor 150 Jahren in der kleinen Hinterbregenzerwälder Gemeinde entfacht wurde und zu prekären Auseinandersetzungen führte, mussten sogar der damalige Feldkircher Weihbischof, der Bezirkshauptmann, der Landeshauptmann und sogar die Statthalterei in Innsbruck eingreifen. Allen Gegnern zum Trotz wurde das Denkmal in



Auch historische Fotos gibt es zu sehen.

MAM



Claus Schwarzmann freut sich über die Entwicklung der Säge.

Abwesenheit des Pfarrers und Bürgermeisters, mithilfe von 44 Männern aus Au und Schoppernau, am 18. August 1875 errichtet.

Kunst und Kultur am „Kichobühl“ wurde zudem mit einer Vernissage erweitert und musikalisch von Oskar und Elisabeth Metzler-Faißt (Klarinette und Harfe) abge-

rundet. Einige der Besucher trafen sich zum Abschluss noch im Sägemehlloch, neben alten Geschichten, die erzählt wurden, wurde dort auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Themenbezogene Bilder der Künstlerin und Kinderbuchautorin Monika Hehle, des Künstlers Mar-

tin Dietrich und Ernst Steininger ergänzen die Ausstellung. Alle Bilder, ebenso Fotos von historischen Persönlichkeiten, sind noch für einige Zeit in Heris Säge zu sehen. Zusätzliche Termine zur Ausstellung gibt es am kommenden Wochenende, 5. bis 7. September, jeweils von 17 bis 20 Uhr. Jeweils um

16 Uhr findet eine Führung zum Felder-Denkmal auf dem Friedhof der Schoppernauer Pfarrkirche statt. Der Eintritt ist frei. **MAM**



EINFACH
MEHR
ERFAHREN
<https://VN.AT/suo05P>

Open-Air-Kinoabend am „Kids Buin“

Der Film „Vorarlberg Vertikal“ ist am Donnerstagabend unter freiem Himmel zu sehen.

WOLFURT Am Donnerstag, 4. September, verwandelt sich der Kletterturm des Vorarlberger Kinderdorfs an der Bregenzer Ach in Wolfurt in ein ganz besonderes Open-Air-Kino. Gezeigt wird der Film „Vorarlberg Vertikal“ des Filmemachers, Fotografen und Bergführers Stefan Fritsche – mit dabei sind auch zwei der Protagonisten: Claudia

Galehr und Tobias Bitschnau. Die beiden stehen dem Publikum nach der Filmvorführung für Fragen zur Verfügung. Der Abend soll so nicht nur ein packendes Kinoerlebnis unter freiem Himmel, sondern auch Einblicke in die Geschichten echter Vorarlberger Kletterpersönlichkeiten bieten.

Klettern als Lebensinhalt

Der Film erzählt von Menschen, für die das Klettern nicht nur Hobby, sondern Lebensinhalt ist. Claudia Galehr, Tobias Bitschnau und Leonie Venier berichten von ihren Anfängen, Erfolgen und der tiefen Verbindung zum heimischen Fels.



VERANSTALTER

Der Film „Vorarlberg vertikal“ ist am kommenden Donnerstag beim „Kids Buin“ in Wolfurt zu sehen.

Regisseur Stefan Fritsche fängt mit seinem Film die Leidenschaft und die Landschaft gleichermaßen ein.

Beginn ist um 20.15 Uhr. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eine Sitzunterlage, Getränke

und Snacks mitzubringen. Karten und Infos bei Karin Kaufmann: E-Mail: k.kaufmann@voki.at.

MBC Restaurant



Erstmals werden wir auch im Herbst unsere Gäste verwöhnen!

Bis 22. Dezember haben wir jede Woche von Freitag bis Montag in unserer gemütlichen Gaststube für Euch geöffnet!

Reservierung per Mail oder Telefon wird empfohlen!

Strandweg 41, 6900 Bregenz
Tel. 0660 7792093
office@mbc-restaurant.at
www.mbc-restaurant.at

VORARLBERG ONLINE

VOL.AT

#30JAHREVOLAT

Woasch no, di erstes Handy?

Unzerstörbar, ausdauernd,
verlässlich – so wie wir – seit 30 Jahren.

